

Dezember 2025 · Januar · Februar 2026

Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerland

mit den Bezirken Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels • Hohenkirchen
Waddewarden-Westrum und Oldorf • Tettens und Middoge
Minsen und Wiarden



Angedacht

Siehe, ich mache alles neu.

Liebe Leserinnen und Leser! Schon wieder ist Weihnachten und das Jahr nähert sich dem Ende. Früher hielt ich es für eine Marotte von alten Leuten; jetzt ertappe ich mich selbst dabei, dass ich über das Phänomen der scheinbar immer schneller vergehenden Zeit klage. Schien ein Jahr in der Kindheit eine unendlich lange Zeitspanne, ist es jetzt scheinbar im Handumdrehen vorbei. Psychologen erklären das damit, dass jungen Menschen viele Situationen und Erlebnisse im Leben neu und spannend sind, wohingegen Ältere scheinbar alles schon erlebt haben. Für sie vergeht dann die Zeit gefühlt schneller.

Stellen Sie Sich vor: Weihnachten

noch einmal aus der staunenden Perspektive eines Kindes zu erleben, das ganz neu versteht, was für ein Wunder es ist, dass Gott selbst in einem Kind zur Welt kommt. Oder ein neues Jahr zu beginnen mit der kindlichen Zuversicht, dass sich mir ganz viel Neues im Leben eröffnet und ich wachse.

Die Jahreslösung 2026 eröffnet uns diese Möglichkeit. In ihr spricht Jesus davon, alles neu zu machen. In der Bibel bezieht sich dieses Wort auf die Endzeit der Welt. Aber genau das geschieht, wenn wir unser Vertrauen auf Gott richten. Und zwar schon hier und jetzt. Christlicher Glaube bewirkt, dass ich immer neu über das Leben staunen kann.

Und er zeigt, dass wir uns entwickeln können, egal in welcher Lebensphase. Wir müssen nicht dieselben bleiben, wenn uns das nicht guttut. Das will nämlich Gott für uns: das Gute!

Immer kann Neues entdeckt werden: an Situationen im Leben, an anderen Menschen und an uns selbst. Und wenn wir uns von Gott dabei leiten lassen, dann scheint manchmal Gottes Licht mitten in unserem Leben. Ich wünsche Ihnen viele solche Erlebnisse im neuen Jahr!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes 2026!

Ihre Katja Nolting-Möhlenbrock

Telefonseelsorge

Das Alleinsein schmerzt, besonders heftig zu Weihnachten. Es ist Heiligabend am Spätnachmittag um zehn vor sechs, als sie nicht mehr kann und die Telefonseelsorge anruft. Freunde hat sie nicht mehr, ihr Umfeld ist weggebrochen. Mit den Verwandten gibt es keinen Kontakt mehr – und ihre Arbeit hat sie auch verloren. Vor zwei Jahren war sie noch erfolgreiche Unternehmensberaterin, eine respektierte Business-

Frau, Power-Typ, wirtschaftlich gut gestellt, lebte glücklich mit ihrem Lebensgefährten. Doch dann hat es sie aus der Bahn geworfen. Burnout. Zu viel gearbeitet, zu wenig das Leben genossen.

Der Zusammenbruch kam schleichend, erzählt sie. Lange hat sie die Signale ignoriert – aber irgendwann brach dann alles zusammen. Die Beziehung zerbrach, das gesamte Umfeld ging verloren. Was blieb,

war eine massive Depression. Lange hat es gedauert, bis sie den Mut und die Kraft aufbrachte, in eine stationäre Behandlung zu gehen. Die Therapie hat ihr geholfen. Jetzt ist sie dabei, ihr Leben neu zu organisieren. Aber noch ist der Versuch ein zartes Pflänzchen – und Weihnachten eine besondere Herausforderung. Im Gespräch mit der Telefonseelsorge fließen Tränen. Und das war gut so.

Das Telefon klingelt. Die Stimme ist weit weg, nachts um drei Uhr in der Telefonseelsorge. Ich will nicht mehr behindert sein, sagt sie leise. Immer wieder der gleiche Satz, in fast jeder Schicht: Die Wohnheime sind voll von Menschen, die Pech hatten. Großgeworden mit Vernachlässigung, Alkohol, Missbrauch. Ich habe gelernt, auf die Zwischentöne zu hören, auf das, was nur angedeutet wird. Draußen die Leute, die starren. Die ungeduldig sind, wenn da jemand langsamer ist, lauter lacht oder anfängt zu schimpfen, weil er die Blicke sehr genau versteht: Du bist anders!

So müde, flüstert die Stimme. Sie liegt im Bett und findet nicht in den Schlaf. Was sagt man da? Die Dinge sind, wie sie sind, und die Person weiß ganz genau, dass sie diese Last weitertragen muss, das ganze Leben lang.

Es gibt nur den Trost des Augenblicks. Viele Menschen am

Telefon möchten reden. Diese Person möchte ausruhen. Mögen Sie eine Gutenachtgeschichte hören? frage ich. – Hmm – Und dann erzähle ich in den Äther hinein. Von einem kleinen Schutzengel, der Blödsinn macht. Den Leuten da draußen die Zunge rausstreckt. Die Stimme kichert. Am Atmen höre ich, wie sie sich in die Geschichte hineinziehen lässt. Dann kommt er zu ihr geflogen. Puh, bin ich kaputt, sagt er, darf ich mich bei Dir ausruhen? – Hmm – Er rollt sich bei ihr auf dem Fußboden zusammen. Ich bin gern bei Dir, murmelt der Schutzengel und beginnt leise zu schnarchen.

Ich schweige eine Minute. Nur ein regelmäßiges Atmen ist noch zu hören. Die Stimme und der Engel scheinen eingeschlafen zu sein. Leise lege ich auf.

Das Telefon klingelt. (Telefonseelsorge: 0800-1110111)

Königin der Instrumente klingt wieder königlich

Orgeln in St. Joost und Wüppels von Grund auf gereinigt und saniert



Orgelbau ist Handarbeit. Heiko Lorenz und der Auszubildende Georgii Aksenenov im engen Gehäuse des Instruments

St. Joost/Wüppels. Stolze 150 Jahre ist sie alt und leistet immer noch treu ihre Dienste: die Orgel in der St.-Jodokus-Kirche. Damit das so bleibt, wird das Instrument regelmäßig von Fachfirmen gewartet und in größeren Intervallen generalüberholt. Die Orgel in St. Joost und auch jene in Wüppels waren in diesem Jahr einmal wieder an der Reihe, sich vom Staub der vielen Jahre befreien und gründlich instand setzen zu lassen. Einer entsprechenden Empfehlung der Orgelsachverständigen der Landeskirche Oldenburg, Natalia Gvozdkova, war der Gemeindekirchenrat per Beschluss gefolgt. Den Auftrag erhielt nach einem Ausschreibungsverfahren die Wilhelmshavener Orgelbauwerkstatt Heiko Lorenz. Und so machten sich der renommierte Orgelbaumeister und zwei Mitarbeiter, der Orgelbauer und Restaurator Karl Friedrich Wieneke, sowie der Auszubildende Georgii Aksenenov im Oktober zunächst in St. Jodokus ans Werk. Kaum eine der 482 Orgelpfeifen ließen sie an ihrem Platz. Sie wurden vorsichtig ausgebaut, verpackt, in die Werkstatt transportiert und dort gründlich gereinigt und geputzt. Die Metallpfeifen bestehen aus einer Zinn-Blei-Legierung. Das Material für die Prospektpfeifen (das sind die vom Kirchenschiff aus sichtbaren)

ist diesen im 1. Weltkrieg zum Verhängnis geworden. Sie wurden in ganz Deutschland eingeschmolzen, weil man das Metall für die Waffenproduktion benötigte. Später wurden sie durch Zinkpfeifen ersetzt. Für die tiefen Töne sind Holzpfeifen zuständig. Auf den ersten Blick sind sie als solche gar nicht zu erkennen, denn für den Laien ähneln sie eher vierkantigen Pfosten. Die kleinste Pfeife des St. Jooster Instruments ist nur circa 20 Zentimeter lang, die längste etwa 2,50 Meter.

Orgelbau ist Handarbeit

„Orgelbau ist Handarbeit“, erklärte Heiko Lorenz im Gespräch mit der Redaktion des Gemeindebriefs. Deutlich machte er das unter anderem an den zahlreichen Ventilen. Sie regulieren den von einem elektrischen Gebläse erzeugten Wind, der die Pfeifen zum Klingen bringt. Der Kunststoffbelag dieser Ventile hatte angefangen, sich aufzulösen. In der



G. Aksenenov beim Einbau der letzten und kleinsten Pfeife des Pedals

Werkstatt erhielten sie nun in Handarbeit einen neuen Belag aus Filz und Schafleder. „Der hält ewig“, meinte Lorenz. Die besondere Herausforderung bei der Instandsetzung war: „Man kommt an viele Bereiche nicht heran“, sagte der Orgelbaumeister. Deshalb mussten

zusätzliche Gangbretter geziemt und ausgelegt werden, um bei der Arbeit nicht auf empfindliche Teile zu treten. Und so mancher Handgriff war nur liegend möglich.

Die Grundreinigung erstreckte sich dabei nicht nur auf die Orgelpfeifen. Tastatur, Orgelgehäuse und Orgelboden wurden ebenfalls von Staub, Spinnweben und Hinterlassenschaften der Kirchenmäuse befreit.

Renommierter Baumeister

Nach knapp zwei Wochen konnten Ventile und Pfeifen wieder eingebaut werden. Danach ging es an die Feinarbeit, die „Nach-Intonation“, das Stimmen der Orgel. Dafür werde ein elektronisches Stimmgerät genutzt, „den letzten Ausschlag geben aber unsere Ohren“, erklärte der Fachmann. Selbstverständlich werde auch das ungeschulte Ohr der Gottesdienstbesucher feststellen, dass die alte „Königin der Instrumente“ wieder jugendlich und frisch klingt.

Die St. Jooster Orgel wurde 1875 mit sieben Registern von der Oldenburger Werkstatt Schmid gebaut und 1964 von der Wilhelmshavener Firma Führer erneuert. Heiko Lorenz, seit 1981 Orgelbauer, gründete seine Werkstatt 2004. Zwei Jahre zuvor war er mit dem Arp-Schnittger-Preis ausgezeichnet worden, den er für die gelungene Restaurierung der von Arp Schnittger (1648-1719) in Dedesdorf gebauten Orgel erhalten hatte. Sein Betrieb ist vor allem mit Projekten im norddeutschen Raum und in Skandinavien vertreten. Jüngstes Projekt war der Neubau einer Orgel mit 22 Registern in Wentorf bei Hamburg. Nach Abschluss der Arbeiten in St. Jodokus steht für die Orgelbauer die Sanierung und Grundreinigung der Orgel in der Wüppeler Kirche an. Das Instrument ist in Teilen über 200 Jahre alt.

Dörte Salverius

Vorkonfirmandenfreizeit Bissel



Ende Oktober waren 41 Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden des Wangerlandes auf einer Wochenendfreizeit im Schullandheim Bissel. Einander Kennenlernen war Anliegen der gemeinsamen Zeit. Neben Diakonin Veronika Reu-

ter und Pastor Stefan Grünefeld begleiteten zwölf jugendliche Teamer die neue Konfirmandengruppe. Biblische Texte wurden kreativ umgesetzt und eine Reihe von Spielen zum Kennenlernen gespielt. Das gemeinsame Wochenende sorg-

te für viel Spaß. Im Sommer 2026 wird die Gruppe sechs Tage ins KonfiCamp nach Ahlhorn fahren und im Spätsommer bzw. Herbst konfirmiert.

Stefan Grünefeld



Besuch im Kinder- und Jugendhospiz



Konfirmandinnen und Konfirmanden waren am 15. November mit Diakonin Veronika Reuter zu Besuch im Kinder- und Jugendhospiz in Wilhelmshaven.

Wi schmiet tosamen

Latinsch „fusio“, up düütsch „Fusio“ (verschmülten) und up plattdüütsch: „Wi schmiet tosamen“ Jo för so een Verännierung gifft dat veel Wörd. Ton 01.01.2023 hebbt sück uns domols noch 7 lütte Noberkarkengemeenden tosamen dohn.

De Idee kummt ut Ollnborg von de Landeskark: Se seggt, dat gift all minner Lü, de no Theologie studeert, un so ook all minner Tohlen von Pastorinnen und Pastoren.

Denn treet ook no mehr Lü ut de Kark ut, und dat Geld wohrd all watt minner.

De Minser und Wiarder hebbt domols seggt, dat geiht uns to gau, un so hebbt se noch een beeten Tied bruukt för das groot Tosamenschmieten. In de letzt Tieden is all anfangen wohrn Hüüs van Kark to verkoopen, de man ut hütige Sicht nich mehr bruuka deit.

De Wiarder Pastoree is verköfft un de Minser steiht fo Verkoop. Ok in de groot Wangerlännar Karkengemeen is man dorbi Gemeenhüüs los-teweern. To de ganz Kroom kummt ook noch een needüütsch Wort, man seggt „Energetisch Inspohren“ Jo, de öller Hüüs sünd nich so dick in't Fell. Watt an Ennen öwer-blifft mött wi sehn, hoopt wi maal up een mojet groot Gemeenhuus för uns all. Uns moje olle Freesen-karken wohrvon wi in de boldig Grootkarkengemeen een bült hebbt, möt wi bewohrn. Dat sünd jo nich bloots Beedrööm fört Kark, ne, dat sünd up de hoog Warften ook Not- und Schutzrüüm, sso een Ort „Arche Noah“ (Karkenscheep) ook gegen de stiegend „Blanke Hans“ und kohmend Stormflooten. Is doch so, datt dröfft wi nich ut de Oogen verleern.

Nu no mal to de „Fusion“ (Fusio) aff Tosamenschmieten. Dat steiht uns Wangerländer, Minser und Wiarder Christenminschen nu bevör.

Wenn die Karkenglocken in't Nee-johrsnacht dat nee Johr enlüüd, denn is dat mit de JKarkengemeenden Minsen und Wiarden toeennen. Denn sün wi mit de Wangerlännar Karkengemeend tosamen, denn sün wi verschmüllt, denn sün wie en groot Gemeend in't Ollborger Land. Ick wünsch jo all een moje Advents- und Wiehnachtstied un tooken Johr fierst wie denn ook all weer all tosamen in een groot Christengemeend un dohr mööt wi an fasthollen. Blievt gesund und munter, khmt good in't Nee Johr, dat wünsch ick jo all mit de Hülp van uns üpperst Lots, uns Vader in Himmel.

Wieland Rosenboom



Pflege mit Kopf & Herz!

- 95 Wohnplätze in modernen Zimmern mit eigenem, großzügigem Bad und WC
- Betreuungsangebote und Veranstaltungen
- Hauswirtschaftliche Dienste



WOHNSTIFT HOOKSIEL

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Kino - Kino - Kino - Kino - Kino - Kino - Kino

Liebe Kinofreunde in der Kirchengemeinde Wangerland, und darüber hinaus, Sie sind wieder herzlichst eingeladen am

**Freitag, den 20. Februar 2026 um 20.00 Uhr, Einlass ab 19 Uhr,
Karkenhuus Waddewarden, Schulweg 5.**

Das mobile Kino Niedersachsen zeigt den Film:
Die leisen und die großen Töne
Frankreich 2024, 103 Min, Regie: Emmanuel Courcol

Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. In der Mitte seines Lebens erfährt er, dass er adoptiert wurde und auch einen jüngeren Bruder hat: Jimmy, der in einer Schulküche arbeitet und Posaune in einer Blaskapelle spielt. Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. - Karten im Vorverkauf 8,- €, an der Abendkasse 10,- €. Es erwartet Sie ein schöner Kinoabend. Vorweg oder in der Pause haben Sie Gelegenheit zum Klönen, und wir halten Getränke und kleine Leckereien für Sie bereit.



Bücherei

Hohenkirchen Liebe Leserinnen und Leser, wir laden ein zu unseren nächsten Leseabenden, die jeweils um 19.00 Uhr beginnen. Am 19. Dezember 2025 möchten wir uns bei Tee und weihnachtlichem Gebäck mit weihnachtlichen Geschichten auf die Weihnachtstage einstimmen und uns vom vorweihnachtlichen Stress erholen und zur Ruhe kommen.

Im neuen Jahr finden die Leseabende am 30. Januar 2026 und am 27. Februar statt. Für den 30. Januar konnten wir die aus Emden stammende Autorin Ingrid Ihben gewinnen. Sie wird an diesem Abend aus ihren Werken vortragen. Der letzte Termin dieses Winterhalbjahres ist für den 27. März geplant. Wir freuen uns auf schöne Winterabende mit neuen Büchern und anregenden Gesprächen.

Für das Bücherei-Team: Renate Peters

Termine Leseabende in der Bücherei Hohenkirchen, jeweils ab 19.00 Uhr:

19. Dezember 2025

30. Januar 2026 mit Frau Ingrid Ihben

27. Februar 2026

27. März 2026



Männerfrühstück



Oldorf Termine für das offene Männerfrühstück im Dorftreff an der Kirche:

Im Dezember findet kein offenes Männerfrühstück statt.

Samstag, den 17.01.2026, 09.00 Uhr

Samstag, den 21.02.2026, 09.00 Uhr

Bitte bis Donnerstag vor dem Frühstück unter 04463-55001 anmelden,

ggf. auf den AB sprechen und eine Rufnummer hinterlassen.

Wir, der Ortskirchenausschuss Oldorf, wünschen allen Gemeindemitgliedern eine schöne vorweihnachtliche Zeit, ein gesegnetes Fest und alles Gute für 2026, werden oder bleiben Sie gesund!

Tag der Nächstenliebe

Weihnachten ist für viele ein Fest der Gemeinschaft und Wärme, aber leider nicht für jeden Menschen eine Zeit der Freude. Viele sind aus unterschiedlichen Gründen ganz alleine über die Feiertage. Und diese möchte ich gerne am 23. Dezember um 14.30 Uhr ins Stephanus-Haus einladen.

Wir werden gemeinsam feiern, uns im Gespräch austauschen, gemeinsam singen und kleine Geschichten

erzählen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Um eine Spende wird gebeten. Wegen der Planung bitte ich um verbindliche Anmeldung bis zum 19.12.2025 unter Telefon: 04463 55079 (abends ab 17 Uhr). Die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen beschränkt.

Ich freue mich auf euch.
Anja Eiben

Hilfe, die verbindet – Dokumentenliebe schenkt Orientierung

Manchmal geraten Unterlagen, Anträge und Formulare durcheinander – und es fällt schwer, den Überblick zu behalten. Gut zu wissen, dass es in unserer Gemeinde Menschen gibt, die in solchen Momenten mit Herz und Verstand unterstützen. Monika Paludetti, langjähriges Mitglied unserer Gemeinde, begleitet mit ihrem Angebot Dokumentenliebe Menschen, die sich mehr Struktur und Ruhe im Umgang mit ihren Unterlagen wünschen. Mit Einfühlungsvermögen, Geduld und einem sicheren Gespür für Ordnung schafft sie Vertrauen und hilft, Schritt für Schritt wieder Klarheit zu gewinnen.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr bietet sie eine offene Sprechstunde im **Walter-Spitta-Haus, Lange Straße 60, Hooksiel** an – ohne Anmeldung, einfach reinschauen und ins Gespräch kommen. So entsteht Raum für Orientierung, Entlastung und neue Zuversicht – mitten in unserer Gemeinschaft.

Bücher- Flohmarkt

Wir laden in die Weihnachts-Kirche St. Johannes in Wadewarden am Sonntag, den 7. Dezember 2025 von 15-18 Uhr zum Bücher-Flohmarkt mit Cafeteria ein.

Die Standreservierung ist ab sofort bis zum 6. Dezember unter Tel. 04461/7486275 möglich. Standgebühr 1 Kuchen.

Das Ortskirchen-Team

Telefon- seelsorge

Du kannst zuhören!
Du magst Menschen.
Du hast Lust auf Neues.
Dann bist du bei uns richtig.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei Jürgen Walter
Mobil: 015208976538
telefonseelsorge@kirche-am-meer.de

NEU: Sprechstunde - Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Jeden ersten Montag im Monat wird Dr. med. Ofelia Carmen Capata, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, von **10:00 - 12:00 Uhr** eine Sprechstunde im **Walter-Spitta-Haus in Hooksiel** anbieten.

Vorstellung des Angebots: Liebe Interessierte, ich möchte Ihnen eine kostenlose Beratung anbieten, die sich an psychisch erkrankte Menschen sowie deren Angehörige richtet.

Ziel dieser Beratung ist es, Sie zu unterstützen, Orientierung zu geben und gemeinsam Wege zu finden, mit den Herausforderungen des Alltags besser umzugehen.

In einem vertraulichen Gespräch können wir Themen wie folgende besprechen:

- Umgang mit der Erkrankung im Alltag
 - Entlastung und Unterstützung für Angehörige
 - Informationen zu passenden Hilfsangeboten und Anlaufstellen
 - Strategien zur Selbstfürsorge und Stabilisierung
- Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos und selbstverständlich vertraulich.

Ich freue mich, wenn ich Sie oder Ihre Angehörigen unterstützen kann.

Dr. med. Ofelia Carmen Capata
Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Friesland,
Sekretariat 04451 - 953 - 492

30.11. – 31.12

,Wadde‘-Wiehnacht

St.-Johannes-Kirche Waddewarden

St.-Elisabeth-Kirche Westrum

Licht & Farben – Andacht – Stille & Musik
Lebendiger Advent – Weihnachtskirche

Täglich geöffnet von 10 – 17 Uhr

Programm (in der St.-Johannes-Kirche, Waddewarden)

So. 30. Nov. **19-20 Uhr** **Eröffnung** – mit ,DE PLATTERS‘

So. 7. Dez. **15-18 Uhr** **Bücherflohmarkt** – Cafeteria –

Mi. 10. Dez. **16-17 Uhr** **Seniorenwiehnacht**

mit ,Sing mit‘ & Flötenchor

Do. 18. Dez. **19-20 Uhr** **Konzert**

mit Posaunenchor, ,Sing mit‘ & Flötenchor

Fr. 19. Dez. **15-16 Uhr** **Kinderwiehnacht**

mit Kinderchor & Uli Mundt (Keyboard)

So. 28. Dez. **17-18 Uhr** **Orgelkonzert** – mit Florian Bargen

Der Reinerlös dieser Veranstaltungsreihe geht zu Gunsten des Hospizvereins

Es laden ein: Pastorin Hanja Harke & das Ortskirchenteam

Unsere evangelische Kirche im Wangerland



Wir sind vor Ort & online für Sie da!

E-Rezept per App bestellen!

www.apotheke-hohenkirchen.de

📍 Jeversche Str. 23
26434 Hohenkirchen
📞 04463 / 202
info@apotheke-hohenkirchen.de



TT **IMMOBILIEN**
Tammen und Tietken
Verkauf -
wir machen das!



Ihr verlässlicher Partner
für den Verkauf
Ihrer Immobilie!

Ihr Ansprechpartner
Reiner Konken

TT Immobilien GmbH

Gökerstr. 125 A · 26384 Wilhelmshaven

Tel.: (04421) 500 56 76

www.tt-whv.de · info@tt-whv.de

Finanzierungspartner:

Volksbank Jever eG



**Bestattermeister · Familienbetrieb · jederzeit erreichbar · Bestattungsvorsorge
eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume im Haus**

WHV-Sengwarden · Hauptstr.27 · 📞 04423/2480 + 04421/746047 · www.bestattungen-janssen.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung



Susanne Tibke & Daniela Tibke

Aufmerksamkeit - Zuneigung - Wertschätzung



**Pflegeteam
Nordlichter**

Berghamm 1
26434 Hooksiel

Telefon: 04425 - 99 020 10

www.Pflegeteam-Nordlichter.de
verwaltung@Pflegeteam-Nordlichter.de

**Bestattungshaus
Mattner**

Inh. Katrin Mattner

26441 Jever · Telefon 04461 / 3441

*... wenn der Mensch
den Menschen braucht ...*

Erd-, Feuer-, Anonym-, See-, Waldbestattungen,
Überführungen - eigene Aufbahrungsräume -

ULDIS KURSISS STEIN - U. BILDHAUEREI



Grabmale
Grabeinfassungen
Abdeckplatten
Renovierungen
Grabschmuck



Treppen
Fensterbänke
Böden, Kamine
Restaurierungen
Küchenarbeitsplatten



26446 FRIEDEBURG OT HESEL
📞 (0 44 65) 4 94 · E-Mail: info@kursiss.de

Gartenlandschaftsgestaltung in Naturstein

Gottes Segen zum Geburtstag



Hohenkirchen

Else Dirks	01.12.	87
Meenhard Ellerbrock	01.12.	83
Elke Leiner	02.12.	82
Erika Morgenstern	05.12.	86
Elke Wübbenhorst	05.12.	86
Ursula Kehl	09.12.	89
Klaus-Detlef Kamp	11.12.	84
Bernhard Polter	11.12.	91
Hannelore Meyer	23.12.	83
Johann Leiner	31.12.	91
Ottilde Dorow	08.01.	86
Peter Kehl	11.01.	87
Liselotte Emus	12.01.	85
Marga Tammen	15.01.	85
Meenhard Janßen	19.01.	87
Wolfgang Düßl	22.01.	90
Hanna Faull	11.02.	85
Heidemarie Agena	13.02.	83
Ursula Hobbie	13.02.	91
Heinz Schmidt	15.02.	92
Ilse Menkens	18.02.	84
Heidemarie Nink	19.02.	82
Martha Lübben	24.02.	91
Bernd Crudopf	25.02.	83
Anna Emken	25.02.	87

Minsen

Gertrud Neumann	17.01.	82
Friedrich Eilers	25.01.	93
Hertha Janßen	04.02.	84
Ingrid Bendiks	06.02.	83
Martha Luiken	19.02.	90

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen wir nur die Geburtstage derjenigen veröffentlichen, die uns eine schriftliche Einverständniserklärung gegeben haben. Wir bitten um Verständnis.

Oldorf

Christa Janssen	22.12.	88
Otto Kinski	25.01.	82
Ingrid Braun	31.01.	92

Pakens-Hooksiel / St. Joost-Wüppels



Tettens-Middoge

Heinrich Harms	21.12.	82
Arnold Ihnen	18.01.	94
Lore Rothert	22.01.	84
Anneliese Badberg	10.02.	92
Detlev Olshausen	17.02.	81

Waddewarden/ Westrum

Johann Bruhnken	26.12.	84
Erika Mammen	13.01.	92
Enno Janßen	26.01.	90
Marieanne König	02.02.	98
Karsten Eckermann	25.02.	85

Wiarden

Hinrich Cordes	16.12.	86
Günther Schmidt	25.12.	81
Erhard Oehlmann	18.02.	80
Lisette Michelsen	26.02.	87

Freud' und Leid

Mit der Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen wurden:

Strand Hooksiel:

23.08. Mieke Feline Jahn

Pakens:

24.08. Tomke Marisa Siebels

28.09. Benjamin Hoier

26.10. Josefine Biele

26.10. Julea Hinrichs

Minsen:

30.08. Anisia Isabella Mennen

02.11. Piet Garlichs

Tettens:

07.09. Oskar Marten Matuttis

07.09. Tebbe Antons

Waddewarden:

21.09. Mia Janvier

Den Segen zur Hochzeit empfangen haben:

Minsen

03.10. Marven Warnken und Tomke Edith Warnken
geb. Woltmann

Westrum

14.11. Heino Janßen und Frauke Buss

Mit Bitte um Gottes Segen nahmen wir Abschied:

Hohenkirchen

14.08. Thekla Irps
geb. Behrends, 98 J.

28.11. Anita Janßen
geb. Folkers, 91 J.

Pakens

21.08. Helmut Janßen, 91 J.

20.09. Regine Charlotte Müller, 68 J.

20.10. Ingrid Christel Raab
geb. Rausch, 87 J.

13.11. Helga Wengel
geb. Marohn, 89 J.

20.11. Irmgard Luise Schwengels,
geb. Moritz, 87 J.

St. Joost-Wüppels:

26.09. Alice Margarethe Cordes
geb. Ahlhorn, 88 J.

29.10. Ingetraut Erdmann
geb. Lüdtke, 78 J.

12.11. Meinhard Freimuth, 71 J.

Tettens

10.10. Margot Irene Erika Dierks
geb. Flick, 85 J.

15.11. Reiner-Günther Hohlen, 49 J.

Middoge

07.11. Elise Brandes
geb. Eikermann, 88 J.

13.11. Hanna Meents
geb. Hillje, 91 J.



Ein neuer Pfarrer stellt sich vor: 4. Advent 2025 11.00 Uhr Hohenkirchen



Pfarrer Kai Kleina hat sich auf die freie Pfarrstelle im Wangerland beworben. Nach seiner Vorstellung im Gemeindekirchenrat haben die Mitglieder des Gemeindekirchenrates mit großer Freude den Wahlvorgang in Gang gesetzt.

Dazu gehört ein Vorstellungsgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung, bei der Sie den Bewerber kennenlernen und mit ihm ins Gespräch kommen können. Die Wahl erfolgt dann am 05. Januar 2026 durch den Gemeindekirchenrat. Sie werden über das Ergebnis über die Abkündigungen in den Gottesdiensten vom 11. Januar infor-

miert. Nach einer zweiwöchigen Einspruchsfrist wird dann der Gemeinsame Kirchenausschuss der Oldenburgischen Kirche in seiner Sitzung, frühestens Ende Januar, über die Berufung und den Termin des Dienstantritts beschließen.

Sie sind herzlich zum Vorstellungsgottesdienst von Kai Kleina am 4. Advent um 11 Uhr in die Sixtus- und Sinicius-Kirche in Hohenkirchen und zur anschließenden Gemeindeversammlung eingeladen.

Wir freuen uns, wenn sich viele auf den Weg machen.

Vorankündigung

Classic Rock Doppel-Konzert 10. & 11. Apr.

Waddewarden Am Freitag & Samstag, den **10. und 11. April 2026**, 20 Uhr laden wir wieder herzlich ein, zum „Classic Rock“ Konzert in der St.-Johannes-Kirche in Waddewarden. Die im friesischen Raum bekannte Band „Big Easy“ mit Claus Fischer, Gesang, und Florian Bargen, an der Orgel, gehen mit uns auf eine musikalische Reise durch die Rockgeschichte. Karten gibt es im Vorverkauf für 12,50 €, an der Abendkasse für 17,50 €.

Der Vorverkauf startet am 2. Februar 2026

Vorverkaufsstellen sind in:

Waddewarden	Hillenas Haarschneiderei
Hohenkirchen	Kirchenbüro, An der Kirche 1, & Volksbank, Jeversche Straße
Hoeksie	Kiosk Dekena
Horumerziel	Bücherinsel
Jever	Volksbank, am Schloßplatz
Schortens	Ruma Tapetenmarkt

Marinemusikkorps Wilhelmshaven 12. Dez.

Auch in der diesjährigen Adventszeit wird das Marinemusikkorps wieder zu einem Konzert in der Sixtus- und Sinicius-Kirche in Hohenkirchen auftreten. Unter der Leitung von Herrn Fregattenkapitän Matthias Prock möchte das Marinemusikkorps mit einer Auswahl traditioneller und neuerer, ernster und heiter-beschwingter Stücke auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Das Konzert beginnt am Freitag, dem 12. Dezember 2025 um 19.00 Uhr (Einlass um 18.00 Uhr).

Die Karten (10 €) sind bei der Volksbank in Hohenkirchen oder an der Abendkasse erhältlich. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird je zur Hälfte der Kirchengemeinde Wangerland und dem Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V. für karitative Zwecke gespendet.

Im Anschluss an das Konzert findet ein gemütlicher Ausklang (10 €) in der Wangerlandhalle im Wangerland Resort statt.

Lebendiger Adventskalender

Einladung zum Lebendigen Adventskalender in Oldorf
Wie bereits in den Jahren vorher, gibt es wieder in der
Adventszeit ein Treffen vor der Haustür.
Termine und Orte:

- Mi., 03.12., 18.00 Familie Petra Buck,
Neuwarfer Str. 23
Mi., 10.12., 18.00 Familie Ortgies, Ikenhausen 1
Mi., 17.12., 18.00 Familie Georgs,
Tettenser Str. 6

Wir bedanken uns schon jetzt bei den Gastgebern für
die Einladung u. Durchführung!



Lebendiger Adventskalender in Hohenkirchen: Folgende Gastgeber in Hohenkirchen laden Sie herzlich ein:

- Di., 02.12., 18.00 Rita Schmidt, Bachstr. 1
Mo., 08.12., 18.00 Monika Caspers,
Anton-Günther-Str. 17 c
Mi., 10.12., 18.00 Stephanus-Haus, An der
Kirche 1, Kirchenchor
Hohenkirchen
Mo., 15.12., 18.00 Renate Peters, Bismarckstr. 19
19.12.2025 18.00 Elke Leiner, Seetzenstr. 15

Gemeinsam Weltgebetstag feiern! am 6. März 2026 in der Kirche St. Marien in Schillig



„Kommt! Bringt eure Last“ ist das Thema des Weltgebetstages 2026. Frauen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas, haben die Gottesdienstordnung gestaltet. In ihr werden die schwierigen Lebensbedingungen in Nigeria, wie z.B. Armut und Gewalt, zur Sprache gebracht. Aber auch die Zuversicht und der Glaube der Frauen findet Raum, dass Probleme und Konflikte bewältigt werden können. So schreibt Katie Reimer, die Geschäftsführerin des Internationalen Weltgebetstagkomitees: „In

einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott, Ruhe und Erholung findet“.

Am 6. März 2026 wollen wir den Weltgebetstag im Wangerland alle gemeinsam ökumenisch begehen! Der Gottesdienst beginnt bereits um 17 Uhr in der Katholischen Kirche St. Marien in Schillig. Anschließend wird sich das gewohnte Beisammensein mit landestypischen Speziali-

itäten im Gemeindehaus direkt nebenan. ALLE sind hierzu herzlich eingeladen – der Gottesdienst wurde von Frauen vorbereitet, richtet sich aber an Frauen und Männer!

Und noch ein Termin zum Vormerken:

Um sich bereits vorab mit Land, Leuten und dem Gottesdienstentwurf vertraut zu machen, ist eine Informationsveranstaltung am 9. Februar 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus von St. Marien geplant. Hier gibt es zunächst einen Bildervortrag über Nigeria. Es werden aber auch verschiedenen Gruppen zur Vorbereitung des Weltgebetstagsgottesdienstes gebildet und Rezepte aus Nigeria verteilt. Toll wäre, wenn möglichst aus allen Teilen des Wangerlandes Frauen mitmachen! Auch zu dieser Veranstaltung herzliche Einladung!

Renate Garlichs

Gottesdienste in u

Sonntag, 7. Dezember	2. Advent	Sonntag, 28. Dezember
10.00 Gottesdienst in Tettens , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock		10.00 Gottesdienst in Horumer Prädikantin Christine Kretzschmar
11.30 Gottesdienst in Minsen , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock		16.00 Ökum. Gottesdienst „Weihnachtsgottesdienst“ Ferienhof Janßen in Wiarden Pastorin i.R. Sabine Kullik
Sonntag, 14. Dezember	3. Advent	Mittwoch, 31. Dezember
10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen Prädikantin Elisabeth Deling		17.00 Ökum. Gottesdienst zum Jahresabschluss Schillig, St. Marien , Pastor Pfarrer Lars Bratke
10.00 Gottesdienst in Oldorf , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock		17.00 Gottesdienst zum Jahresabschluss Pastorin i.R. Dr. Petra Saville
11.30 Gottesdienst in Pakens , Prädikantin Elisabeth Deling		17.00 Gottesdienst zum Jahresabschluss Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock
Sonntag, 21. Dezember	4. Advent	Sonntag, 4. Januar
11.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Hohenkirchen , Vorstellung Pastor Kai Kleina, mit anschließender Gemeindeversammlung		10.00 Gottesdienst in Tettens , Pastor Stefan Grünefeld
Mittwoch, 24. Dezember	Heilig Abend	11.30 Gottesdienst in Minsen , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock
14.30 Gottesdienst mit Krippenspiel in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld und Team und Kinderchor		Sonntag, 11. Januar
14.30 Gottesdienst mit Krippenspiel in Hohenkirchen Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock		10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen , Pastorin Hanja Harke
14.30 Gottesdienst mit Krippenspiel in Tettens Diakonin Veronika Reuter		10.00 Gottesdienst in Wiarden , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock
14.30 Gottesdienst mit Krippenspiel in Waddewarden , Pastorin Hanja Harke		11.30 Gottesdienst in St. Joost , Pastor Stefan Grünefeld
14.30 Gottesdienst mit Krippenspiel in Middoge , alte Pastorei Pastor i.R. Jürgen Walter		Sonntag, 18. Januar
16.00 Christvesper in St. Joost , Pastor Stefan Grünefeld		10.00 Gottesdienst in Waddewarden , Pastorin Hanja Harke
16.00 Christvesper in Minsen , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock		Prädikantin Elisabeth Deling
16.00 Gottesdienst mit Mitmachkrippenspiel in Oldorf Pastorin Hanja Harke		10.00 Gottesdienst in Oldorf , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock
16.00 Gottesdienst in Wiarden , Pastor i.R. Jürgen Walter		11.30 Gottesdienst in St. Joost , Pastor Stefan Grünefeld
17.30 Christvesper in Pakens , Pastor Stefan Grünefeld		Sonntag, 25. Januar
22.30 Christmette in Hohenkirchen , Pastorin Hanja Harke und Pastor Stefan Grünefeld		10.00 Gottesdienst in Horumer , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock
Donnerstag, 25. Dezember	1. Weihnachtstag	Prädikantin Christina Kretzschmar
10.00 Gottesdienst im Entwicklungsräum, in St. Joost , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock		10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen , Pastorin Hanja Harke
		Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock
		10.00 Andacht in Middoge , Pastorin Hanja Harke
		11.30 Gottesdienst in Pakens , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock

unserer Gemeinde

1. So. n. Weihnachten	Sonnstag, 1. Februar	letzter So. n. Epiphanias
siel, Paul-Gerhardt-Haus schmer nachten im Stall“ auf dem dergroden und Pfarrer Lars Bratke	11.00 Gemeinsamer Gottesdienst im Wangerland zum Beitritt der Kirchengemeinden Minsen und Wiarden in Wiarden , Kreispfarrer Christian Scheuer und Pastorin Hanja Harke	
Altjahrsabend	Sonnstag, 8. Februar	Sexagesimä
Jahresabschluss in orin i.R. Sabine Kullik und	10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock	
oschluss in Pakens , ividis oschluss in Hohenkirchen , öhlenbrock	10.00 Gottesdienst in Wiarden , Pastorin Hanja Harke 11.30 Gottesdienst in Pakens , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock	
2. So. n. Weihnachten	Sonnstag, 15. Februar	Estomihä
ektor Folkert Janßen ektor Folkert Janßen	10.00 Gottesdienst in Waddewarden , Prädikantin Elisabeth Deling 10.00 Gottesdienst in Oldorf , Lektorin Erika Zibell 11.30 Gottesdienst in St. Joost , Prädikantin Elisabeth Deling	
1. So. n. Epiphanias	Sonnstag, 22. Februar	Invokavit
chen , Lektorin Anke Weyerts Pastorin Hanja Harke Lektor Folkert Janßen	10.00 Gottesdienst in Horumersiel , Prädikantin Christina Kretschmer 10.00 Gottesdienst in Hohenkirchen , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock 11.30 Gottesdienst in Pakens , Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock	
2. So. n. Epiphanias	Sonnstag, 1. März	Reminiszere
den , ng ektorin Erika Zibell Prädikantin Elisabeth Deling	10.00 Gottesdienst in Tettens , Lektor Folkert Janßen 11.30 Gottesdienst in Minsen , Pastorin Hanja Harke	
3. So. n. Epiphanias		
siel , schmer chen , hlenbrock dikantin Elisabeth Deling hlenbrock		

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Kinder- und Jugendgruppen

Hoeksie

Elterncafé

Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr lädt
Kontakt: B.Voigt@friesland.de
oder 04461 / 919 1262
oder 0152 – 0890 2034

Tettens / Middoge

Ev. öff. Bücherei Pastorei Tettens
Do. 9.00 Uhr für Grundschüler (nicht
in den Ferien) Kontakt: Elfriede
Wachtendorf über das Pfarramt

Waddewarden

Krabbelgruppe im Karkenhuus

Di. 09.30 - 11.00 Uhr
Kontakt: Lina König:
Tel.: 0160/851 92 30

Minsen:

Kinderkirche: jeden letzten Do. im
Monat, außer in den Ferien, von
15.00 – 16.30 Uhr im Paul-
Gerhardt-Haus in Horumersiel
Kontakt: Renate Garlichs,
Tel. 0152-01388200

Allgemeine Termine

Hohenkirchen

Ausgabe der Tafel:

Freitag ab 11.00 Uhr
Kontakt:
Jutta Cramer, Tel.: 04463 / 94 27 26

Ev. öffentliche Bücherei:

Montag von 15.30 - 16.30 Uhr
(in den Ferien keine Bücherei)

Erwachsenengruppen

Hohenkirchen

Ökumenischer Meditationskreis: jd.
2. und 4. Mo. im Mon. um 20.00 Uhr
Kontakt: Anita Söbbeke
Tel.: 04463 / 664

Gesprächskreis:

jeden 2. & 4. Di. im Mon. 19.00 Uhr
Kontakt: Pastor i.R. Jürgen Walter,
Tel.: 0152 / 08 97 65 38

Handarbeits- und Bastelkreis:

jd. 1. und 3. Mo. im Mon. um 15.00 Uhr
Kontakt: Silvia Witzel,
Tel.: 04463 / 8089700

Pakens / Hoeksie

**Frauenkreis St. Joost/Wüppels im
WSH Hoeksie**
von Sept. bis Apr. jeden 2. Mi. im
Monat ab 20.00 Uhr, Kontakt: Anneliese
Leiner, Tel.: 04425 / 20 10 429

Frauenkreis Pakens Hoeksie

jeden 3. Do. im
Monat ab 15.00 Uhr, Kontakt: Anne
Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49

Männerkreis

jeden 2. Mo. im Monat ab 19.00 Uhr,
Kontakt:
Willi Frerichs, Tel.: 04425 / 99 04 49
Herbert Ulfers Tel.: 04425 / 97 37 618
hulfers@aol.com

Offener Frühstückstreff

im Walter-Spitta-Haus
jeden letzten Mi. im Monat, ab 9.30 Uhr

Töpferkurs

1. Di. im Monat 19.00 bis 20.30 Uhr
Walter-Spitta-Haus
Kontakt: Martina Bienert
Für Info: S. Grünefeld,
Tel.: 04425/81117

Kreativkreis

14-täglich, Mi. 15.00 bis 17.00 Uhr,
Kontakt: Annette Joseph
Tel.: 0163 / 988 71 29

Hoeksie Spinnstube

Fr. 9.00-12.00 Uhr, 14-täglich, Kontakt:
Heike Bienert, Tel.: 04425/367

Gedächtnistraining

Do. 10.00 - 11.30 Uhr, wöchentl.
im Walter-Spitta-Haus Hoeksie
Die Teilnahme ist kostenlos.
Annette Akbarzadeh, e-Mail:
akbarzadeh@t-online.de

Tettens / Middoge

Spieletreff:

4. Mi. mtl. 15.00 bis 17.00 Uhr
in Tettens

Minsen

Ökumenischer Frauentreff: jeden 3.
Mo. im Monat, 19.00 Uhr im Paul-
Gerhardt-Haus in Horumersiel.
Ansprechpartner und Anmeldung bei
Renate Garlichs, Tel. 0152-01388200

Andachten

Andachten im Wohnpark Hohenkirchen

- 10.12. 10.00 Uhr Pastor i.R. Markus Rückert
- 24.12. Uhrzeit noch offen, Pastor i.R. Markus Rückert
- 14.01. 10.00 Uhr Pastor i.R. Jürgen Walter
- 11.02. 10.00 Uhr Pastor i.R. Jürgen Walter

Andachten im Wohnstift Hoeksie

- 04.12. 10.00 Uhr Pastor i.R. Markus Rückert
- 22.01. 10.00 Uhr Pastor i.R. Jürgen Walter
- 19.02. 10.00 Uhr Pastorin i.R. Dr. Petra Savvidis

Unsere evangelische Kirche im Wangerland

Seniorengruppen

Hohenkirchen

Seniorenkreis:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr, Kontakt: Almuth Garmers, Tel.: 04463 / 5402

Seniorenspiele:

jeden letzten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr, Kontakt: Hanna Faull, Tel.: 04463 / 712

Tettens

Seniorenkreis in der Pastorei Tettens jeden 2. Mittw. im Monat um 15.00 Uhr Kontakt: Lore Rothert, Tel.: 0 44 63 / 4 08

Pakens / Hooksied

Seniorenkreis jeden 3. Mi. im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr. Kontakt: Wilma Swyter, Tel.: 04425 / 16 73

Waddewarden-Westrum

Seniorenkreis im Karkenhuus Waddewarden jeden 2. Mi. im Monat ab 14.30 Uhr Kontakt: Erika Bruhnken Tel.: 04461 / 71915

10.12. – Weihnachtsfeier, siehe auch Artikel «Wadde-Wiehnacht»

14.01. – Start in das Neue Jahr mit traditionellem Neujahrskuchen

11.02. – Information zum Weltgebets- tag, Gastgeberland 2026 ist Nigeria

Herzliche Einladung zu selbstgebackenem Kuchen, Tee und Kaffee, Gesprächen und Zusammensein in entspannter Atmosphäre.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Minsen

Seniorenkreis Minsen:

jeden 1. Mi. im Monat Ansprechpartnerin: Frau Helga Evers, Tel: 04426 / 368

Musikalische Gruppen

Hohenkirchen

Kirchenchor:

Mittwoch 19.30 Uhr Kontakt: Esther Anneken, Tel.: 04463 / 94 26 77, Elisabeth Schmidt, Tel.: 04463 / 495

Kinder- und Jugendchor

Montag 17.00 Uhr Kontakt: Esther Anneken, Tel.: 04463 / 94 26 77, Elisabeth Schmidt, Tel.: 04463 / 495

Bläserkreis für das ges. Wangerland:

Do. 19.00-20.30 Uhr Kontakt: Hans-Martin Schröder Tel.: 0176 / 21403396

Pakens / Hooksied

Gospelchor „Free Voices“ Mi. ab 20.00 Uhr. Kontakt: Elke Stalze-Straus Tel.: 04423/15 25, Axel Scholz, Tel.: 04423/26 53 www.freevoiceshooksiel.de e-Mail: vorstand@freevoiceshooksiel.de

Waddewarden

Flötenkreise im Karkenhuus Montag: 18.30 bis 19.30 Uhr (außer in den Ferien) Kontakt: Erika Zibell Tel.: 04461 / 7 48 91 42

Sing mit!

Do. 14.30 bis 15.30 Uhr Kontakt: Erika Zibell Tel.: 04461 / 7 48 91 42

Kurse der Ev. Familien-Bildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven

Waddewarden - Karkenhuus:

S4101 Blockflötenensemble Erika Zibell vom 18.08. – 15.12.2025

Hooksied – Walter-Spitta-Haus:

S6342-EEB Yogakurs für Reiter*innen in Hooksied 05.09. – 21.11.2025

S6332 Yoga-Workshop für Reiter*innen in Hooksied 13.09.2025

S6420-EEB Klangschalen-Meditation und Klangtraumreisen in Hooksied vom 24.09. – 29.10.2025

S6333 Yoga-Workshop für Reiter*innen in Hooksied 11.10.2025

S6334 Yoga-Workshop für Reiter*innen in Hooksied 08.11.2025

Informationen und Anmeldung für das Wangerland:

Ev. Familien-Bildungsstätte • Feldmark 56 • 26389 Wilhelmshaven

Tel: 04421-3 20 16 oder info@efb-friewh.vde

Rückblick

Gemeindefahrt nach Hamburg



Die diesjährige Gemeindefahrt führte uns Anfang Oktober nach Hamburg.

Die eigentlich geplante Fahrt nach Lübeck musste wegen meiner Knie-OP abgesagt werden, weshalb wir in diesem Jahr mal nur mit einer kleinen Gruppe von 33 Personen unterwegs waren.

Auf der Hinfahrt gab es in Mulmshorn ein leckeres Frühstücksbuffet. Dann ging es weiter nach Hamburg, wo wir den Kleinen Elbtunnel besichtigten und die Sonne an den Landungsbrücken genießen konnten.

Unser Hotel befand sich in Norderstedt, so dass jeden Morgen frühes

Aufstehen angesagt war. Natürlich durfte eine Stadtrundfahrt nicht fehlen und es blieb auch genug Zeit zum Bummeln und Shoppen.

Abends wurden verschiedene Musicals oder die „Heiße Ecke“ in Schmidt's Tivoli besucht.

Auch wurde Hamburg bei einer Barksassenfahrt von der Wasserseite erkundet. Ein Besuch auf der Plaza der „Elphi“ gehörte natürlich auch dazu.

Eine Reeperbahn-Führung mit den Kiezjungs und die Einkehr in der Privatbrauerei „Gröninger“ zu einem zünftigen Abendessen runden das Programm ab.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die geplante Reise nach Lübeck nachholen können. Anke Weyerts

Erntedank auf dem Hof von Familie Falkena

Kirchengemeinde feiert mit mehr als 300 Gottesdienstbesuchern



Hohenkirchen – Erntedank hat viele Facetten. Das machte Pastor Stefan Grünefeld in seiner Ansprache anlässlich des diesjährigen Erntedankfestes deutlich. Vor den Augen von weit mehr als 300 Gottesdienstbesuchern packte er gemeinsam mit der Kirchenältesten Feernke Klein einen „Erntedankkoffer“ aus. Sie entnahmen ihm verschiedene Produkte aus der Landwirtschaft, aber

auch Gegenstände des Alltagslebens, um so symbolisch zu zeigen, wie allumfassend sich Dankbarkeit äußern kann.

Die Kirchengemeinde Wangerland feierte das Erntedankfest auch in diesem Jahr wieder in einem landwirtschaftlichen Betrieb. Gastgeber war die Familie Falkena in Landeswarfen. Sie hatte in ihrer Scheune Platz für Stühle und Bänke geschaffen.

Als Altarraum diente ein herbstlich geschmückter Anhänger.

Zu Beginn des Gottesdienstes hatten Christian Lange und Wilke Harms-Janßen als Vertreter des Landvolksvereins die Erntekrone hereingetragen und aufgehängt. An der Gestaltung des Gottesdienstes wirkten außerdem Pastorin Hanja Harke sowie der Kirchenchor und der Kinderchor der Ortskirchengemeinde mit. Die Landfrauen und die Land-Deerns versorgten die Besucherinnen und Besucher nach dem Gottesdienst mit Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen.

Zum Gelingen dieses besonderen Erntedank-Gottesdienstes hatten viele freiwillige Helferinnen und Helfer beigetragen. Dafür dankten ihnen Pastor Grünefeld und Gemeindekirchenrat Hermann Reents ausdrücklich.

Dörte Salverius

Viel Bewegung in Oldorf

In der Ortskirche Oldorf hat sich einiges getan.

Es ging los mit einer Baum-Challenge, die in Niedersachsen selbst den Norddeutschen Rundfunk erreichte und zur Baumpflanzaktion aufforderte. So erhielt die Ortskirche Oldorf, etwa Mitte August aufgrund dieser Aktion, einen Magnolienbaum, der durch die Sanitärfirma Braun auf den Friedhof in Oldorf gepflanzt wurde.



Aber bereits wenige Tage später nominierte die Ortskirche Wadde-warden den Ortskirchenausschuss Oldorf für eine weitere Pflanzaktion, und ein weiterer Baum, diesmal ein Ginko, wurde durch den Orts-kirchenausschuss Oldorf gepflanzt.

Das offene Männerfrühstück lief nach einer längeren Pause am 27. September mit Gästen aus Wadde-warden, Jever und Wilhelmshaven wieder an. Zwischen 09.00 Uhr und 11.30 Uhr wurde bei einem ausgie-bigen Frühstück über die vergange-nen Zeiten und Aktuelles geredet und diskutiert.

Ein besonderer Dank geht aber dies-mal an Frau Müller aus Hooksiel. Sie überreichte uns bereits vor eini-ger Zeit eine Frühstückskiste mit fair gehandelten Produkten unter dem Motto "Fair in den Tag", die an

diesem Tag mit auf den Frühstücks-tisch kamen. Dafür noch einmal herzlichen Dank.



Schon am 01. Oktober folgte eine Abendveranstaltung „Abendbrot trifft Musik und Text unter der Ern-tekronen“ mit Pastorin Hanja Harke. Eine Tafel mit fast 45 Personen speiste gemeinsam bei Wein und anderen Getränken fast 2 3/4 Stun-den gemeinsam in der Kirche. Auch hier durften wir Gäste aus Wadde-warden und Hohenkirchen begrü-ßen. Danke, dass ihr unsere Veran-staltung bereichert und euch auf den Weg gemacht habt.

Beim Landvolk bedanken wir uns für die schöne Erntekrone!

Noch vor der Veranstaltung hatte uns die Firma Conring aus Sillenste-de eine neue Beleuchtung an der Kir-che angebracht und eine weitere zusätzliche Lampe am Eingangstor aufgestellt. Das Pflaster wurde auf-genommen und eine zusätzliche Lei-tung ins Erdreich eingebracht sowie eine Standlampe aufgestellt. Die Arbeiten gingen über die übliche Arbeitszeit hinaus, damit die Beleuchtung für die o.a. Veran-staltung eingesetzt werden konnte. Wir sagen herzlichen Dank an den Fir-menchef und seinen Mitarbeiter. Dieses Projekt war aber nur mög-lich durch die Spenden für das freiwillige Ortskirchgeld der letzten Jahre.

Dafür noch einmal herzlichen Dank an alle Spender.



Am 18.10. fand dann erneut wieder das Offene Männerfrühstück statt, bei Kaffee/Tee Brötchen, Wurst, Käse, Fisch, und Leberkäse plus Spiegelei sowie Nachtisch zum Abschluss, war es eine etwas klei-ne Runde, aber dafür um so infor-mativer.

Hier eine Anmerkung: Die Männer-runde könnte noch etwas stärker werden und so laden wir Dich/Euch zur nächsten Runde recht herzlich ein. Termine stehen im Gemeindebrief und im Aushang an der Kirche.

Am 28.11. fand das Weihnachtskon-zert statt. Das Dunumer Akkorde-onorchester hat uns in Weihnachts-stimmung versetzt und es gab eine besondere Überraschung für einige Konzertbesucher. Eine ausführli-chere Berichterstattung kann hier nicht stattfinden, da bereits am 31.10. Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Gemeindebriefes war.

Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Stefan Grünefeld

22 Jahre erfolgreich für Kirchengemeinden gewirkt / Motor der Fusion



Kirchenälteste, ehrenamtlich Tätige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedeten Stefan Grünefeld mit einem Geschenk. Im Bild von links Lüppo Meppen, Eike Frerichs, Heino Janßen und rechts Stefan Grünefeld

Hohenkirchen. „Ein Schatz für unser Wangerland. Es fällt schwer, ihn herzugeben“, sagte Pastor i. R. Jürgen Walter und sprach damit wohl jedem der zahlreichen Gottesdienstbesucher aus dem Herzen. Sie füllten die St. Sixtus-und-Sinicius-Kirche am Sonntag, 9. November, bis auf den letzten Platz, um Pastor Stefan Grünefeld zu verabschieden. Er legt sein Amt als Pfarrer der Kirchengemeinde nieder (offiziell zum 1. Dezember) und folgt dem Ruf zum Oberkirchenrat nach Oldenburg, wo er als Persönlicher Referent des Bischofs tätig wird. Kreispfarrer Christian Scheuer entpflichtete ihn feierlich von seinen Aufgaben als Gemeindepfarrer.

Im August 2003 übernahm Pastor Grünefeld die beiden Kirchengemeinden Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels, die er 20 Jahre später gemeinsam mit fünf weiteren Gemeinden in der neu gegründeten Kirchengemeinde Wangerland zusammenführte. Diese für die Landeskirche zu dem Zeitpunkt in dieser Größenordnung einmalige und erfolgreiche Fusion wird mit dem

Namen Stefan Grünefeld verbunden bleiben.

„Er war der Motor der Kirchengemeinde, mit einem großen Herzen für die Menschen hier“, sagte Pastorin Hanja Harke, als sie den Gottesdienst eröffnete. Die Predigt hielt noch einmal Stefan Grünefeld. Am Beispiel des barmherzigen Samariters rief er dazu auf, „mit offenem Herzen durchs Leben zu gehen“. Im zweiten Teil seiner Ansprache öffnete er einen Koffer voller persönlicher Erinnerungen an seine über 22-jährige Amtszeit im Wangerland. Er zog unter anderem seine Jacke der Notfallseelsorge hervor, in der er sich fast genauso lange engagiert hatte, die Gründungsurkunde der Kirchengemeinde Wangerland und Fotos von Teamern der Jugendarbeit, Mitarbeitenden, Kirchenältesten und Familienmitgliedern.

Stefan Grünefeld habe für die Menschen und die Kirchengemeinde gebrannt, würdigte Christian Scheuer die Arbeit des scheidenden Pfarrers. Er beschrieb ihn als zupackend und alltagstauglich, er sei ein „fester Anker für viele Gemeindeglieder“.

Scheuer nannte ihn „Hirte, Helfer und Freund“. Aber mit seiner Erfahrung und Begabung sei er nun woanders wichtig. Die Kirchengemeinde könne aber „weiterhin wohl behalten unterwegs sein“, so der Kreispfarrer, der für 2026 einen neuen Pastor und einen zusätzlichen Diakon ankündigte, so dass absehbar keine personellen Engpässe entstehen. Pastor Grünefeld wird zu Weihnachten noch Gottesdienste gestalten und anschließend bei der Übergabe der Gemeinde an den Nachfolger unterstützen.

Nach dem Gottesdienst erhielt der scheidende Pfarrer in Grußworten viel Lob für seine erfolgreiche und von Mitmenschlichkeit getragene Arbeit in der Kirchengemeinde, begleitet von guten Wünschen für das neue Amt und einem herzlichen Applaus der Gottesdienstbesucher. Die Arbeit mit Jugendlichen war Stefan Grünefeld stets ein besonderes Anliegen. Für das gute Miteinander sprachen nicht nur die warmen Dankesworte, die ihm von den Teamerinnen und Teamern mit auf den Weg gegeben wurden, sondern auch die zahlreichen Mädchen und Jungen, die zu Beginn des Gottesdienstes mit ihrem Pfarrer, mit Kirchenältesten, Mitarbeitern sowie Pastorinnen und Pastoren aus den Nachbargemeinden in die Kirche einzogen.

Der Hooksieder Kinderchor und der Gospelchor „Free Voices“ verabschiedeten Pastor Grünefeld musikalisch. Dörte Salverius

Rückblick

Free Voices in Minsen

Nach Jahren gab es in der St.-Severinus- und Jacobus-Kirche zu Minsen wieder einen musikalischen Höhepunkt. Am 31. August 2025 gaben die Sängerinnen und Sänger der Free Voices unter Leitung von Axel Scholz ihr Sommerkonzert in

unserer schönen Kirche. Die Lieder aus den Bereichen Spiritual, Gospel, Pop und Jazz wurden in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche mit viel Beifall aufgenommen. Und die Orgelmusik, vorgetragen durch Herrn Scholz in den Pausen des

Chores, hat die Qualität des Organisten und der Orgel aufgezeigt. Der Beifall der Gäste, die sich zum Applaus erhoben hatten, war der verdiente Dank für diesen schönen Abend.

Küstertagung in Schillig

Am 17. September traf sich erstmals in Schillig die Küstergemeinschaft der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg zu ihrer Herbsttagung. Martin Arndt, Küster der Kirchengemeinde Minsen, hat diese in Abstimmung mit dem Vorstand vorbereitet und gemeinsam mit Helga Evers und Angelika Meyer für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit einer kleinen Andacht, in der es um Mut, Kraft und Zuversicht ging, stimmten sich die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Tagung ein, die neben dem kollegialen Austausch als Hauptthema die gelebte Ökumene in der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde vor Ort als Tagesordnungspunkte hatte. Einen ersten Einblick bekam die Gemeinschaft bereits in der Andacht. Während der geistliche Teil von Pastorin i.R. Sabine Kullik gestaltet wurde, hat Pastor Lars Bratke spontan den Teil der musikalischen Begleitung übernommen und neben einem Vor- und Nachspiel die sangeskräftige Gemeinschaft mit

der Orgel unterstützt. Nach einem ausgiebigen Frühstück, das Zeit bot, miteinander ins Gespräch zu kommen, haben die beiden Geistlichen das Programm der ökumenischen Sommerkirche Schillig-Horumersiel, die bis in die dunkle Jahreszeit reicht, anhand des Kirchenjahres vorgestellt. Beginnend mit dem Weihnachtsgottesdienst im Stall, dem Jahresübergang, der Passionsandacht, dem Pfingstgottesdienst im Kurpark über die vielfältigen Angebote im Sommer im Watt, am Strand, pilgernd von Schillig nach Minsen, als besondere Gottesdienste in der Woche bis hin zu Erntedank im Kursaal Horumersiel und der Lichterandacht in der

katholischen Kirche St. Marien in Schillig, wurden die Teilnehmenden in das lebendige Miteinander beider Konfessionen hineingenommen und konnten sich so ein Bild davon machen, wie Ökumene vor Ort gut funktionieren und die Gemeindemitglieder beider Gemeinden zu einer ökumenischen Gemeinschaft zusammenführen kann. Ein reger Austausch schloss sich bis zum Mittagessen an, das außerhalb eingenommen wurde. Anschließend blieb noch Zeit, interne Angelegenheiten zu besprechen. Mit Kaffee und Kuchen und einer Abendmahlfeier klang die Tagung aus.

Sabine Kullik



Aus unseren Bezirken im Wangerland

Impressum

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerland

V. i. S. d. P.
Stefan Grünefeld
04425/81117

Redaktion:
Hohenkirchen
Jürgen Walter
01520/8976538

**Pakens-Hooksiel und
St. Joost-Wüppels**
Stefan Grünefeld
04425/81117

Tettens-Middoge
Matthias Götzl
0151/58543854

Waddewarden-Westrum und Oldorf

Hanja Harke
04461/3213

Satz und Layout:

Druck:
Heiber Druck, Heidmühle

 Gedruckt auf Papier aus
FSC nachhaltiger Forstwirtschaft

E-Mail:
kirchenbuero.wangerland
@kirche-oldenburg.de
Homepage:

www.ev-kirche-wangerland.de

Auflage: 4300 Stück

**Kontoverbindung:
VWZ: Gemeindebrief +
Gemeinde
Volksbank Jever IBAN:
DE3728262254000180002**

Bestattungsinstitut Peters
Fab. Tim Herrmann

Sichtbarkeit und Sicherheit

Wie oft sind es die vermeintlich kleinen Dinge, die uns das Leben angenehmer machen und den Alltag erleichtern. Vielleicht nehmen wir sie bewusst gar nicht wahr, man hat nur das Gefühl, da fehlt etwas oder das könnte besser sein. In solchen Fällen sind Eike Frerichs und Heino Janssen zur Stelle. Für jedes «Wir müssten eigentlich mal...» oder «Könnte man da nicht...» finden sie eine Lösung. Kreativ, pragmatisch, immer im Blick, das beschränkte Budget nicht zu sehr zu strapazieren.

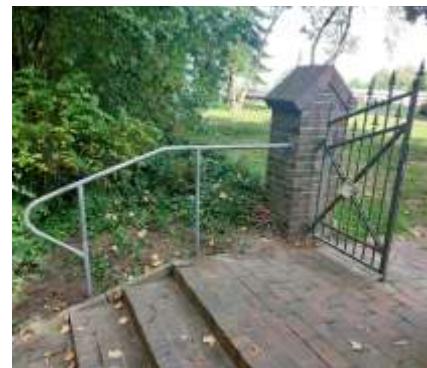
Jetzt in der dunklen Jahreszeit, erfreut uns der beleuchtete Schaukasten an der St.-Johannes-Kirche in Waddewarden. Wenn Sie nun bei Ihrem Spaziergang an der Kirche vorbeikommen, können Sie sich auch am Abend noch über die anstehenden Gottesdienste und sonstigen Veranstaltungen informieren.

In Westrum war das Team Frerichs/Janssen ebenfalls aktiv. Die

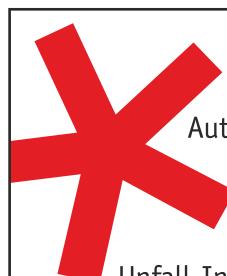


St.-Elisabeth-Kirche dort ist für Ortsfremde nicht leicht zu finden, ohne Hinweisschild wird es noch schwieriger. Dieses ist nun wieder an seinem Platz. Zusätzlich wurden zwei weitere Schilder installiert, die den Weg zum Parkplatz weisen. Neben der Sichtbarkeit ist Ihre Sicherheit ein noch wichtigeres Thema. Treppen erschweren oft den Zugang zu den denkmalgeschützten Kirchen hier im Wangerland. Eine vollständige Barrierefreiheit kann

nicht überall gewährleistet werden. Wir geben uns allerdings Mühe, allen Besucherinnen und Besuchern den Zugang zumindest zu erleichtern. In Westrum wurde daher ein maßgefertigtes Geländer von Eike und Heino angebracht, das Ihnen helfen soll, die Stufen sicher zu über-



winden.
Herzlichen Dank für die Realisierung dieser Projekte und den Arbeitseinsatz! Stefanie Geiger



Autogasanlagen
Automatik-
getriebe-
Spülung

Unfall-Instandsetzung
Reifendienst | TÜV/AU
Auspuff- u. Bremsenservice
Wartung | Fehleranalyse
Klima-Service
Achsvermessung

TENGE 
STROHBACH
KFZ-TECHNIK HOOKSIEL
Schwarzhamm 2 Hooksiel
Telefon 04425 990870
tenge-strohbach.de



**Sozialstation
Herbert Hildebrand**
Ambulanter Pflegedienst GmbH

Neben den üblichen Leistungen der Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen:

- kostenlose Pflegeberatung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- individuelle Schulungen, Pflegekurse ...
- Palliativpflege
- Menüservice
- Hausnotruf

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.
Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Wittmund	Telefon 04462 / 23304
Jever	Telefon 04461 / 73304
Esens	Telefon 04971 / 949694

Das Friedenslicht 2025 im Wangerland

Dieses Jahr findet zentral im Wangerland die Weiterngabe des Lichtes statt.

Am 4. Advent von 13:00 -13:30 Uhr in der Kirche

Hohenkirchen. „Ein Funke Mut“; so lautet das Motto 2025. Seit 25 Jahren wird das Licht aus Bethlehem durch die Pfadfinder verteilt. Dieses Jahr unterstützen Grundschüler der GVS in Kooperation mit der Pfadfinderschaft die beliebte Friedenslichtaktion. Bitte eine Laterne, oder ein Windglas mitbringen.

Wir brauchen Frieden, die Erde wartet sehr. Dauerhaft brennt das Licht ab 4. Advent auf dem Friedhof in



Mederns, in den Kirche Tettens, Westrum und Hohenkirchen.

Nähre Information bei Diakon Fredo Eilts und Monika Eilts- Janßen vom Stamm Franziskus.

Rückblick Hubertusmesse

Eindrucksvolle Atmosphäre unter Hörnerklang mit pädagogischem Nachklang

Tettens Seit über 35 Jahren richten die Jagdhornbläser der Jägerschaft Friesland-Wilhelmshaven in der Hubertuswoche an wechselnden Orten in Friesland und Wilhelmshaven feierliche Hubertusmessen aus. Diesmal erklangen die Parforce-Hornbläser unter Leitung von Onno Leiner-Bruhn in der St. Martins Kirche zu Tettens.

Bereits beim Eintritt in den Kirchenraum strahlte ein wahrer Augenöffner allen Besuchern entgegen. Liebenvoll wurde die St. Martins Kirche mit herbstlichem Laub in eine Waldkirche durch den Hegering Wangerland verwandelt. Der Duft des Laubes und verschiedene Präparate heimischer Wildtiere sorgten für eine einzigartige Atmosphäre. Der Gottesdienst unter der Leitung von Diakon Fredo Eilts und Pastor i.R. Jürgen Walter begann mit dem Einzug der Jagdhornbläser zur Hubertusmesse mit dem sog. Signal der Fürst Pleß Hörner. Jäger unter der Leitung von Friedgard Lauts eröffneten damit den Gottesdienst. Hegeringleiter Karl-Heinrich Müller sprach das Grußwort. Er eröffnete auch den Predigtteil mit einem Prolog: „Jäger sind Menschen.“ Die



anschließende Dialogpredigt hielten Pastor Jürgen Walter und Diakon Fredo Eilts, der selbst Jäger ist. Er konnte fachkundig auch besonders über ethische Aspekte der Jagd Auskunft geben. Pastor Walter übernahm dabei den Part des Fragenden und Fredo Eilts antwortete von der Kanzel auch auf kritische Fragen, die es in unserer Gesellschaft ja vielfach gibt. Jagd ist immer auch ein Spiegel unserer Gesellschaft. Er wies darauf hin, dass Jagd kein Selbstzweck sei, sondern die Jäger von einem hohen ethischen Anspruch geleitet werden: Es geht nicht primär um das Töten von Tieren, sondern um den Auftrag des Menschen, unsere Kulturlandschaft

zu erhalten. Er wies z.B. auf den Nutria hin, der ohne regulierendes Eingreifen eine Gefahr für unsere Deiche und Flussbefestigungen werden würde. Lesungen und Gebete wurden von Jägern übernommen. Die Hubertusmesse ist ein wichtiger Kulturbetrag in unserer Region. Die Hubertusmesse ist dem Schutzpatron der Jäger gewidmet. Der Gedenktag ist der 3. November. Die Bewahrung der Schöpfung ist das Kernanliegen in der Hubertusmesse. Dieses Anliegen ist der eindrucksvollen Hubertusmesse gelungen. An den Folgetagen konnten sich 80 Kindergarten- und Schulkind der die geschmückte Herbstkirche ansehen und sich die Legende von



Hubertus anhören, aber sich auch fachkundig über Jagd und jagdliches Brauchtum informieren.
Foto und Text: Kreisjägerschaft Friesland – Wilhelmshaven

Eine Kirchengemeinde Wangerland

Zum 1. Januar 2026 treten die Gemeinden Minsen und Wiarden der Gemeinde Wangerland bei. Die Gemeindekirchenräte haben entsprechende Beschlüsse gefasst und Ende November wird die Landesynode der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg ein entsprechendes Kirchengesetz verabschieden. Aktuell wird bereits gut zusammengearbeitet. Die Gemeindekirchenräte haben sich mehrfach zu gemeinsa-

men Sitzungen getroffen und für alle wurde deutlich: Gemeinsam geht es besser, die Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Der Beitritt der Kirchengemeinden Minsen und Wiarden wird in einem gemeinsamen Festgottesdienst am **1. Februar um 11.00 Uhr in Wiarden** mit unserem Kreisfarrer Christian Scheuer gefeiert.

Stefan Grünefeld

Unser Küsterehepaar



Am 14. November haben die Küsterin Frauke Buss und der Küster und Friedhofswärter Heino Janssen in der Kirche Westrum geheiratet. Wir wünschen beiden alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Weg.

Frische Farbe für die Kirchentür



Mit „8ung Farbe“ hatte der Maler- geselle auf die frisch gestrichene Kirchentür hingewiesen. Durch die Sonneneinstrahlung war die Farbe im Laufe der vergangenen Jahre verblasst. Eine Fachfirma wurde beauftragt, die alte Tür wieder in ein Schmuckstück zu verwandeln. Nach Anschleifen und Spachteln kam der Pinsel zum Einsatz. Nun leuchtet das Eingangsportal der St- Jodokus-Kirche wieder in einem kräftigen Grün. Die Klappen des Glockenturms haben ebenfalls einen neuen grünen Anstrich erhalten. Er war dringend erforderlich.
Foto: Dörte Salverius

Offener Frühstücks- treff Hooksied



Hooksied Die nächsten Frühstückstermine sind Mittwoch der 28. Jan., 25. Febr. 25. März, 29. April jeweils ab 9.30 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Über eine Spende freuen wir uns.

Minsen und Wiarden Ansprechpartner

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Minsen und Wiarden
An der Kirche 1, 26434 Wangerland
Ansprechpartnerin: Anke Weyerts
Tel. 04463-55005
Fax: 04463-5222
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: Kirchenbuero.minsen-und-wiarden@kirche-oldenburg.de

Küster und Friedhofswärter:

Minsen:
Martin Arndt, 01512-0201021
Wiarden:
Konrad Henkel-Schiack, 04463-808003

Alle Gemeinden im Wangerland

Wichtige Rufnummern

Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	04421/7 37 17
Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter http://www.notruf-mirjam.de	0800 - 60 500 50
Telefonseelsorge Die Nummer gegen Kummer, Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 111 0 111 0800 - 111 0 333
Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, und Lebensfragen	0 44 21 / 7 37 17
Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme	0 44 21 / 2 60 60
Möbeldienst der Diakonie Schortens	0 44 61 / 8 15 80
Möbeldienst der Diakonie Wilhelmshaven	0 44 21 / 20 20 33
Diakonie Wilhelmshaven Schuldnerberatung Diakonie Jever	0 44 21 / 9 26 50 0 44 61 / 40 51
Landwirtschaftliches Sorgentelefon Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr	0 44 02 / 8 44 88
Frauenhaus Wilhelmshaven	0 44 21/ 2 22 34



Mark Peters
Immo-Experte
Wangerland

Sprechen Sie mich an!

**Ihr Partner
für Immobilien
am Meer.**

Vertrauen ist der beste Baustein.

04461/915 - 1053
immobilien@volksbank-jever.de
immobilien.volksbank-jever.de

 Volksbank Jever
Immobilien

Der Gemeindekirchenrat im Wangerland

Klaus Anneken	Tel.: 04463 / 94 26 77
Udo Braun	Tel.: 04463 / 5 50 01
Stefanie Geiger	Tel.: 0174 / 2 80 73 62
Gabriele Georgs	Tel.: 04463 / 5 50 19
Matthias Götzl	Tel.: 0151 / 58 54 38 54
Jürgen Habben	Tel.: 04463 / 58 49
Heino Janßen	Tel.: 04461 / 7 12 07
Renate Janssen	Tel.: 04463 / 14 82
Norbert Kissel	Tel.: 04463 / 393
Feemke Klein	Tel.: 04463 / 55 00 5
Eilert Kleyhauer	Tel.: 04461 / 7 48 62 75
Elsbeth Lauts-Steenken	Tel.: 04463 / 80 83 01
Heinz Martin	Tel.: 04425 / 17 08
Nicole Menssen	Tel.: 0152 / 29 45 67 95
Lüppo Meppen	Tel.: 04461 / 75 92 32
Kea Müller	Tel.: 04425 / 443
Renate Peters	Tel.: 04463 / 13 36
Hermann Reents	Tel.: 04463 / 357
Bettina Schriever	Tel.: 04425 / 99 01 61
Andrea Schröder	Tel.: 04425 / 99 06 50
Gaby Szlezak	Tel.: 04463 / 80 80 71
Herbert Ulfers	Tel.: 04425 / 973 76 18

Als Ersatzälteste unterstützen unsere Beratungen

Annegret Nordieker-Fritsche	Tel.: 04425 / 795
Silvia Witzel	Tel.: 04463 / 8 08 97 00

Der Gemeindekirchenrat in Wiarden

Elke Könitz	
Annette Oetken	Tel.: 04426 / 92 49 17
Wieland Rosenboom	Tel.: 04426 / 9 29 68 08 (1. Vors. GKR)
Nicole Tjarks	

Der Gemeindekirchenrat in Minsen

Ludwig Arians	Tel.: 04426 / 13 23 (1. Vors. GKR)
Guido Dieken	Tel.: 04426 / 361
Helga Evers	
Elke Onnen	
Ingeborg Helmers (Ersatzälteste)	

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Gemeinsames Kirchenbüro • An der Kirche 1 • 26434 Wangerland / Hohenkirchen

Ansprechpartnerinnen:
Anke Weyerts, Roswitha Weihrauch
Tel.: 04463 / 55 00 5
Fax: 04463 / 52 22

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: Kirchenbuero.Wangerland@kirche-oldenburg.de



[Homepage](https://www.ev-kirche-wangerland.de/)

Geschäftsführende Pastorin:
Hanja Harke, Tel.: 04425 / 8 11 17

Stellvertretender Vorsitz des Gemeindekirchenrates:
Lübbe Meppen, Tel.: 04461 / 75 92 32

Pastorin

Hanja Harke
Von-Thünen-Str. 48 / 26434 Waddewarden
Tel.: 04461 / 32 13
hanja.harke@gmx.de

Gemeindebezirke

Hohenkirchen

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Klaus Anneken, Tel. 04463 / 94 26 77

Küsterin:
Frauke Buss, Tel. 04461 / 7 12 07



Hohenkirchen

Pakens-Hooksiel und St. Joost-Wüppels

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Herbert Ulfers, Tel.: 04425 / 973 76 18

Küster und Friedhofswärter:
Eike Frerichs
Pakens 7 / 26434 Hooksiel
Tel. 04425 / 455



Pakens



Wüppels



St. Joost

Tettens-Middoge

Vorsitzende Ortskirchenausschuss:
Gaby Szlezak, Tel.: 04463 / 80 80 71

Küsterinnen:
Tettens: Lore Rothert, Tel.: 04463 / 4 08



Tettens



Middoge

Middoge: Cornelia Peters, Tel.: 04463 / 4 02

Waddewarden-Westrum und Oldorf

Vorsitzender Ortskirchenausschuss:
Eilert Kleyhauer, Tel.: 04461 / 70 00 92

Küster und Friedhofswärter:
Heino Janßen, Tel.: 04461 / 71207



Waddewarden



Westrum

Vorsitzender Ortskirchenausschuss Oldorf:
Udo Braun, Tel.: 04463/5 50 01

Küsterin Oldorf:
Nicole Menssen, Tel.: 0152/29 456 795



Oldorf